



Alexander Derosas

cyber-Wear

BRANCHENPROFI NEU AN BORD

■ Zum 1. März 2022 begrüßte die Mannheimer Werbeartikelagentur cyber-Wear Alexander Derosas als neuen Key Account Manager im Team. Er wird ab sofort am Standort Wipperfürth für diverse Bestandskunden zuständig sein. „Wer die Branche kennt, kennt auch Alex, denn er ist schon mehr als 20 Jahre in der Branche tätig. Durch die langjährigen Tätigkeiten bei verschiedenen Importeuren bringt er einen riesigen Berg an Erfahrungen mit und wird im cyber-Team als Branchenprofi sofort durchstarten“, heißt es seitens des Unternehmens.

Zuvor war Derosas u.a. zehn Jahre lang für Reflects als Senior Sales Manager in der D-A-CH-Region aktiv und im Außendienst für Neukundenakquise, Bestandskundenpflege, Marktanalysen sowie strategische Planungen zuständig. Zudem verfügt er über umfassendes Know-how in den Bereichen Onboarding, Budgetplanung sowie Organisation und Durchführung von Messauftritten.

www.mycybergroup.com

MTS Sportartikel

SPENDENAUFUF

■ MTS Sportartikel, Wolfratshausen, hat sich der Initiative Sport4Ukraine angeschlossen, um ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen. Sport4Ukraine ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Marken, Händlern, Verlagen und weiteren Teilnehmern der Sportbranche, der verschiedene Organisationen mit Spenden unterstützt, um das Leid der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen zu lindern und ein Zeichen der Solidarität zu senden.

GWW

ARTIKELDATENMANAGEMENT-TOOL ZURÜCKGESTELLT

■ Der Gesamtverband der Werbeartikel-Wirtschaft e.V. (GWW) hat seine Datenmanagement-Plattform zugunsten einer Mitglieder-Lösung zurückgestellt. Grund hierfür ist die Initiative der beiden GWW-Mitgliedsunternehmen S&P Werbeartikel und multibrands, die im Sommer 2022 mit einem eigenen Tool auf den Markt gehen wollen. Im freundschaftlichen Austausch miteinander, so der Gesamtverband, überlasse man dem anlässlich des neuen Systems frisch gegründeten Unternehmen Sneak Peek den Vortritt und erziele parallel Vergünstigungen für seine Mitglieder.

Jürgen Geiger, stellvertretender GWW-Vorstandsvorsitzender und innerhalb des GWW zuständig für das Thema Digitalisierung: „Der Konverter hätte einen ungeheuren Zeitgewinn für jeden Anwender dargestellt, denn in GWW-Umfragen gaben die dem Gesamtverband angeschlossenen Unternehmen an, im Schnitt 46,3 Manntage für die Produktdatenanpassungen an die einzelnen Shopsysteme aufzuwenden. Das GWW-Tool hätte diese Arbeit auf wenige Klicks reduziert.“ Doch nachdem die beiden GWW-Mitglieder Carsten Lenz von S&P Werbeartikel und Markus Jentgens von multibrands an den Gesamtverband herangetreten seien und dem Verband von dem eigenen Vorhaben einer KI-unterstützten Artikeldatenbank mit integriertem Einkaufs-Preis-Informationssystem (EPI) berichtet hätten, habe der GWW auf die Fortführung des eigenen Projektes ver-

zichtet, an dem der Arbeitskreis Digitalisierung bereits zwei Jahre intensiv ehrenamtlich gearbeitet hatte.

Frank Dangmann, Vorstandsvorsitzender des GWW: „Die Arbeitskreisteilnehmer, allen voran Daniel Jeschonowski von Senator und Kahla, Silvan Dolezalek von CosmoShop sowie Martin Heinemann von der Computer Division Heinemann, sind mit viel Leidenschaft an das Projekt herangegangen und haben Personalressourcen, Zeit und Energie investiert, damit wir noch

in diesem Jahr mit dem Konverter hätten starten können. Der GWW begrüßt jedoch die Initiative und das Engage-

ment der beiden Mitgliedsunternehmen multibrands und S&P, die hier quasi von der Branche für die Branche sowohl den Lieferanten als auch den Werbeartikelberatern ein wertvolles Tool zu überschaubaren Kosten anbieten möchten. Als Gesamtverband haben wir uns daher dazu entschlossen, den verbandseigenen Konverter zum Wohle der brancheninternen, privatwirtschaftlichen Lösung zurückzustellen.“

Auch Geiger hält das für die richtige Entscheidung: „Ich bin mir sicher, Sneak Peek wird potenzielle Schwächen von Beginn an beseitigen. Diese Entscheidung bedeutet für den GWW zudem, dass wir unsere Energien an anderer Stelle gewinnbringend für die Branche einsetzen können.“ GWW-Mitglieder erhalten einen Rabatt auf die monatlich anfallenden Lizenzgebühren des Tools von Sneak Peek in Höhe von 5%.

www.gww.de



Dabei bilden einige Unternehmen – darunter MTS Sportartikel – das sogenannte Kernteam, das durch selbst eingesetzte Mittel die Spenden von Privatpersonen verdoppelt.



„Dieser verbrecherische Krieg, den sich niemand mehr in Europa vorstellen konnte, bringt unermessliches Leid für das ukrainische Volk und für die vielen Flüchtlinge. Wir dürfen hier nicht wegsehen, sondern müssen zusammenstehen und den Menschen helfen, soweit es in unserer Macht steht“, so MTS-Inhaber Jean-Marc von Keller.

www.mts-sport.de

www.sport4ukraine.de